

# 3.1 Layouts

## 3.1.1 Layouts - Bearbeiten

### Element

### Name

### Beschreibung

### Quelltext

### Erläuterung

Layoutbezeichnung

Layoutbeschreibung - wird z.B. zur Information beim Bearbeiten von Templates angezeigt (Style -> Templates)

HTML-Code des Layouts.

Für die Erzeugung des HTML-Codes für ein Layout kann der HTML-Code einer beliebigen Webseite oder Code aus Webseiten-Editoren (z.B. Dreamweaver, Frontpage) verwendet werden.

Dabei werden veränderliche Bereiche im Code durch so genannte "Container-Tags" ersetzt.

Ein Container-Tag besitzt folgenden Aufbau:

<container id="<ID>" name="<NAME>" types="<TYPES>" mode="<MODE>" default="<DEFAULT>"><BESCHREIBUNG></container>	
<ID>	Nummer des Containers
<NAME>	Interne Bezeichnung des Containers
<TYPES>	Angabe, welche Modultypen für diesen Container verwendet werden können. Die möglichen Modultypen werden hier definiert (ein types="Abrakadabra" sorgt z.B. für die Möglichkeit, bei Modulen den Typ "Abrakadabra" auszuwählen [siehe Style -> Module]). Es ist auch möglich, mehrere Typen

## 3.1 Layouts

	anzugeben, z.B. types="content,navigation".
<MODE>	<p>fixed optional mandatory.</p> <p>fixed: Nur das als Default angegebene Modul kann verwendet werden  optional: Es kann, muss aber kein Modul zugeordnet werden  mandatory: Es muss ein Modul zugeordnet werden</p> <p>Ist ein Default-Modul definiert, wird immer - auch bei Verwendung des Modus "optional" - ein Modul zugeordnet. Wird "Kein Modul" als Modul verwendet, wird automatisch das Default-Modul eingetragen.</p>
<DEFAULT>	<p>Verwendetes Modul, wenn (noch) kein anderes Modul bei der Templatedefinition festgelegt wurde oder wenn mode="fixed".</p> <p><b>Wichtig:</b> Ist ein existierendes Modul als "optional" angegeben, ist es nicht möglich, gar kein Modul zu verwenden.</p>
<BESCHREIBUNG>	Ein informeller Text, der in der Vorschau

## 3.1 Layouts

an Stelle des Container-Tags angezeigt wird.

**Wichtig:** Die ID muss numerisch sein (d.h. 1, 2, 3, ... nicht 001, 002, 003, ...). Das Container-Tag muss in einer Zeile stehen und zwischen den einzelnen Container-Tags muss mindestens ein Zeichen stehen. Beim Speichern eines Layouts wird geprüft, ob ein Layout die notwendigen Tags enthält (z.B. html, body, head) und ob die Tags geschlossen wurden. Wurden Tags nicht geschlossen, kann es später zu Problemen beim Bearbeiten von Artikeln kommen.

Container-Tag-Deklarationen dürfen (derzeit) keinen Zeilenumbruch enthalten - das gilt für die gesamte Deklaration von `</container...>` bis `</container>`.

Ein Layout kann, sollte aber keinen PHP-Code enthalten. Container-Tags sollten niemals von PHP-Code umgeben sein.

**Tipp:** Layouts sollten sprachunabhängig gestaltet werden. Alle Elemente, die sich aufgrund der Sprache ändern könnten, sollten durch Container ersetzt werden (dies trifft z.B. auch auf CSS-Dateien und Hintergrundbilder zu).

Beispiel für ein Layout:  
Ursprünglicher HTML-Code:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN" > <html>
<head>
<title>Meine Webseiten</title>
</head>
<body>

<p>Und hier steht Text</p>
</body>

</html>
```

Layout-Code:

```
<!DOCTYPE HTML PUBLIC "-//W3C//DTD HTML 4.01 Transitional//EN" > <html>
<head>
<title>Meine Webseiten</title>
</head>
<body>
<p><container id="1" name="Content" type="content" mode="optional" default="Text HTML3" >Initial-Container</p>
</body>
</html>
```

Optionen

Beim Speichern alle Default-Module in neue Container zuweisen:

## 3.1 Layouts

Wurden einem Layout neue Container hinzugefügt und für die Container Standard-Module festgelegt, können beim Speichern diese Module den Templates zugewiesen werden, bei denen dieses Layout verwendet wurde.

Eindeutige ID: #1205

Verfasser: Björn Behrens

Letzte Änderung: 2007-09-30 19:33